

Am Familientag ins Gespräch gekommen

Pascal Nater | Die Aktionswoche rund um den Familientag war für die Abteilung Gesellschaft sehr erfreulich: über 1000 Besuchende haben sich mit den Bedürfnissen ganz verschiedener Familien auseinandergesetzt und intensive Gespräche geführt. Auch die Kinder haben sich mit ihrer Familie beschäftigt und zeigen in berührenden Zeichnungen ihr Familienbild.

Während am Familientag am 17. September im gesamten Kanton Veranstaltungen durchgeführt wurden, hat die Fachstelle Kind und Familie der Abteilung Gesellschaft in Suhr gleich eine Woche lang die Auseinandersetzung mit Familienthemen in die Bevölkerung getragen. Vertreter*innen der Gemeinde haben an verschiedenen Standorten in Suhr aktiv das Gespräch gesucht und Familien, Erwachsene und Kinder befragt, womit sie in Suhr zufrieden sind, welche Angebote sie nutzen, was ihnen besonders wichtig ist und was Familien in ihrem Alltag zusätzlich entlasten würde. Veronika Rickhaus und Aurelia Munz haben 115 Gespräche geführt und dabei die Stichworte aus den Antworten festgehalten. Mit einer sogenannten «Wortwolke» haben sie die genannten Stichworte nun eindrücklich dargestellt. Die schönen Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Familien und die Offenheit für das Gespräch haben Veronika Rickhaus besonders gefreut. «Viele haben auch einfach Danke gesagt. Das ist äusserst motivierend für unsere Arbeit». Danke gesagt hat auch Gemeinderat Daniel Rüetschi als Ressortvorsteher. Er nahm die Antworten der Eltern am Kinderfest symbolisch entgegen. In seiner Rede hat er betont, welchen grossen Herausforderungen Familien heute zum Beispiel beim Koordinieren von Arbeit und Betreuung begegnen. Er hat sich bedankt bei allen, die in Suhr im Familienbereich arbeiten und als Angestellte oder in Freiwilligenarbeit einen wertvollen Beitrag leisten. Besonders hat er die tolle Zusammenarbeit ganz vieler Angebote, Gruppen und Stellen hervorgehoben. Der Gemeinderat wolle die wichtige Familienarbeit weiter unterstützen. Zahlreiche Kinder haben ihre Familienbilder gemalt. Sie werden in der Gemeindebibliothek und im Gemeindehaus ausgestellt. In den kommenden 12 Monaten werden im SUHRPLUS weitere Artikel zu Familienthemen erscheinen und ganz unterschiedliche Familien mit Text und Foto portraitiert.



Ein Kind bestaunt die verschiedenartigen Familienbilder, die die Kinder am Familientag und während der ganzen Aktionswoche gezeichnet haben.



Veronika Rickhaus (Bereichsleiterin Kind und Familie) übergibt dem Gemeinderat Daniel Rüetschi die gesammelten Antworten und Inputs der Familien.



«Aus den meistgenannten Wörter in den Gesprächen mit den Familien ist diese Wortwolke entstanden.»

